
Sandra Meta Tandler

Supply Chain Safety Management

Konzeption und Gestaltungsempfehlungen für lean-agile Supply Chains



Springer Gabler

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis.....	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XIII
Tabellenverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Symbolverzeichnis.....	XXI
1 Bedeutung eines Supply Chain Safety Managements für lean-agile Supply Chains.....	1
1.1 Problemstellung.....	1
1.2 Ziel und Aufbau der Arbeit	7
1.3 Methodik der Arbeit.....	12
2 Bedarf eines Supply Chain Safety Management-Konzepts zur Erhöhung der Versorgungssicherheit von spezifischen Supply Chain-Typen	15
2.1 Stand der Diskussion in der wissenschaftlichen Literatur	15
2.1.1 Entwicklung eines Bezugsrahmens	15
2.1.2 Zwischenfazit: Stand der Forschung und Konkretisierung der Forschungsfragen.....	30
2.2 Analyse und Abgrenzung der vorherrschenden Konzepte	31
2.2.1 Entwicklung eines Analyserasters.....	31
2.2.2 Konzepte auf Unternehmensebene	36
2.2.3 Konzepte auf informationstechnologischer Ebene	55
2.2.4 Konzepte auf Supply Chain-Ebene	59
2.2.5 Konzepte auf gesellschaftlicher Ebene	77
2.2.6 Gegenüberstellung der Konzepte	82
2.3 Zwischenfazit: Stand der Forschung	89
3 Dimensionen eines Supply Chain Safety Management-Konzepts für lean-agile Supply Chains	93
3.1 Vorüberlegungen	93
3.2 Dimension I: Vernetzung von Unternehmen	94

3.2.1	Erkenntnisgegenstand Supply Chain.....	94
3.2.2	Grundidee des SCM	98
3.2.3	Ziele des SCM	99
3.2.4	Ansätze zur Strukturierung des SCM.....	107
3.2.5	Steuerebenen des SCM	116
3.2.6	Institutionelle Einordnung von Supply Chains.....	119
3.2.7	Interdependenzen als Ausgangspunkt der Unsicherheiten von Supply Chains auf institutioneller Ebene	126
3.2.8	Koordination als Lösungsansatz zur Überwindung der Interdependenzen.....	132
3.3	Dimension II: Spezifische Supply Chain-Typen	137
3.3.1	Strategie als Ausgangspunkt zur Erklärung von spezifischen Supply Chain- Typen	137
3.3.2	Strategische Ausgestaltung von Supply Chains.....	147
3.3.3	Strategische Einordnung von hybriden Wettbewerbsstrategien.....	164
3.3.4	Unvereinbarkeit als Ausgangspunkt der Unsicherheit von hybriden Wettbewerbsstrategien.....	166
3.3.5	Exkurs: Fähigkeit zur kontextuellen Ambidexterität als Ausgangspunkt für die Einordnung und Abgrenzung des lean-agilen Supply Chain-Designs	169
3.3.6	Entkopplung als Lösungsansatz zur Überwindung der Unvereinbarkeit.....	173
3.3.7	Exkurs: Zur Anwendbarkeit von naturwissenschaftlichen Ansätzen in den Wirtschaftswissenschaften	184
3.4	Dimension III: Unsicherheit	192
3.4.1	Inkonsistenzen bzgl. der Koordination als Ausgangspunkt für Unsicherheiten in lean-agilen Supply Chains	192
3.4.2	Sicherheit vs. Unsicherheit.....	195
3.4.3	Unsicherheitsreduktion in lean-agilen Supply Chains.....	206
3.4.4	Maßnahmen zur Überwindung der Unsicherheit: Das Konzept der Schwachen Signale.....	210
3.5	Zwischenfazit	216
4	Zusammenführung der Erkenntnisse: Konzept des Supply Chain Safety Managements zur Erhöhung der Versorgungssicherheit von lean-agilen Supply Chains	219
4.1	Supply Chain Safety	219

4.2	Supply Chain Safety Management	230
5	Empirische Überprüfung.....	233
5.1	Problemdefinition	233
5.2	Forschungsdesign	236
5.3	Vorbereitung	247
5.4	Datensammlung.....	250
5.5	Exkurs: Psychometrische Risikoforschung	252
5.6	Datenanalyse.....	258
6	Gestaltungsempfehlungen eines Supply Chain Safety Management-Konzepts für lean-agile Supply Chains	269
6.1	Vorüberlegungen	269
6.2	Die Sozialpsychologie des Organisierens nach <i>Weick</i> (1985).....	273
6.3	Gestaltungsempfehlungen für die Phase des <i>Enactments</i>	277
6.3.1	Vorüberlegungen	277
6.3.2	Herausbildung einer Supply Chain Safety-Initiative.....	283
6.3.3	Zusammensetzung der Supply Chain Safety-Initiative	287
6.4	Gestaltungsempfehlungen für die Phase der <i>Selection</i>	292
6.4.1	Vorüberlegungen	292
6.4.2	Entwicklung eines Lean-/Agilitäts-Portfolios.....	297
6.4.3	Rückkopplungsmechanismus der Phasen Selection und Enactment	305
6.4.4	Abstimmungsprinzipien bei der Entwicklung des Lean-/Agilitäts-Portfolios ...	307
6.5	Gestaltungsempfehlungen für die Phase der <i>Retention</i>	317
6.5.1	Vorüberlegungen	317
6.5.2	Koevolutionäre Anpassung der Soll-Struktur von lean-agilen Supply Chains auf Akteurebene	322
6.5.3	Der Rückkopplungsmechanismus der Phasen Retention-Selection	327
6.5.4	Der Rückkopplungsmechanismus der Phasen Retention-Enactment und Retention-Selection.....	328
6.5.5	Implikationen für die A Kennzahlensystems von lean-agilen Supply Chains.....	336
7	Zusammenfassung und Ausblick	343
7.1	Beitrag der Arbeit zum theoretischen Wissenschaftsziel.....	343

7.2	Beitrag der Arbeit zum praktischen Wissenschaftsziel.....	347
7.3	Kritische Würdigung und Ausblick auf den weiteren Forschungsbedarf.....	349
Literaturverzeichnis		351